

Rolf Fischer:

Ostseejugendstiftung wird konkret

Der Arbeitskreis Europa der SPD-Landtagsfraktion hat gestern Gespräche mit der Arbeitsgruppe Europa der SPD-Bundestagsfraktion geführt. Darin spielte die Unterstützung der Ostseejugendstiftung eine wichtige Rolle. Dazu erklärt der europapolitische Sprecher Rolf Fischer:

Seit zwei Jahren schiebt die Bundesregierung ihre Entscheidung zur finanziellen Beteiligung an der Ostseejugendstiftung vor sich her. Deshalb haben wir für eine rasche Lösung geworben. Die SPD-Bundestagsfraktion hat nun zugesagt, sich dafür einzusetzen, dass die vom Deutschen Bundestag geforderte Prüfung einer finanziellen Unterstützung für die Ostseejugendstiftung umgehend positiv zum Abschluss gebracht wird. Spätestens 2010 soll die Finanzierung seitens des Bundes sichergestellt sein. Das begrüßen wir sehr. Der Jugendaustausch in der Ostseeregion trägt maßgeblich dazu bei, dass durch gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse auch eine gemeinsame Identität entsteht. So werden Toleranz und interkulturelle Kompetenz gefördert. Deshalb erwarten wir, dass sich die Bundesregierung finanziell an der Arbeit der Stiftung beteiligt.